

2795 - 999

Hans-Hermann Hertle

# Der Fall der Mauer

*Die unbeabsichtigte Selbstauflösung  
des SED-Staates*

2., durchgesehene Auflage

Westdeutscher Verlag

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	9
<b>Kap. 1</b>	
<b>Der Schein der Stabilität: Krisenerscheinungen des politisch-ökonomischen Systems in der Ära Honecker</b>	17
1.1. Der Sturz Ulbrichts	20
1.2. Der Machtantritt Honeckers	28
1.3. Der Weg in die Verschuldung (1971-1980)	34
1.4. Moskau - Ost-Berlin I: Anzeichen der Stagnation und des Rückzuges der Vormacht	42
1.5. Gratwanderung am Abgrund (1981-1983)	48
1.6. Ost-Berlin - Bonn I: Die Stabilisierung der DDR durch die Milliardenkredite 1983 und 1984	53
1.7. "Sieg oder Niederlage": Die Forcierung des Mikroelektronik-Programms	60
1.8. Die Schürer/Mittag-Kontroverse 1988	66
1.9. Die Phase der Agonie	71
<b>Kap. 2</b>	
<b>Vor dem Zusammenbruch der DDR: Szenen des Verfalls</b>	75
2.1. Bruderzwist im Warschauer Pakt	75
2.1.1. Reisen und Ausreisen: Das Staatsproblem der DDR	76
2.1.2. Der KSZE-Folgeprozeß in Wien	87
2.1.3. Die Öffnung der ungarisch-österreichischen Grenze	91
2.2. Zwischen Gewaltfreiheit und Bürgerkrieg - Tage der Entscheidung	109
2.3. "Eine Situation wie kurz vor den konterrevolutionären Ereignissen am 17. Juni 1953" - Die PB-Sitzung vom 10./11.10.1989	117
2.4. Der Sturz Honeckers	123
2.5. Die "Wende" der SED	132
2.6. Der Reisegesetz-Entwurf	138
2.7. Vor dem Bankrott: Die ökonomische Lage der DDR im Herbst 1989	143
2.8. Moskau - Ost-Berlin II: "Die deutsche Frage - kein Problem der aktuellen Politik"	149
2.9. Ost-Berlin - Bonn II: Das "Geheimkonzept für die BRD" und sein Scheitern	154

<b>Kap. 3</b>		
<b>Der Fall der Berliner Mauer</b>		163
3.1.	Der Reisebeschluß des Zentralkomitees	164
3.2.	Die Pressekonferenz von Günter Schabowski und die Reaktion der Medien	168
3.3.	Der Mauerdurchbruch	176
3.3.1.	Bornholmer Straße	180
3.3.2.	Sonnenallee	187
3.3.3.	Friedrich-/Zimmerstraße ("Checkpoint Charlie")	188
3.3.4.	Invalidenstraße	192
3.3.5.	Brandenburger Tor	195
3.4.	Schabowskis Zettel oder Warum die Mauer fiel	202
3.4.1.	"Wir brauchen keine Gesetze, die Mauer muß weg!" - Die Reaktionen auf die Veröffentlichung des Reisegesetz-Entwurfs	203
3.4.2.	Die Politbüro-Sitzung vom 7.11.1989	207
3.4.3.	Die Ausarbeitung der Reiseregulung vom 9. November	209
3.4.4.	Die militärische Führung und der Fall der Mauer	230
<b>Kap. 4</b>		
<b>Nach dem Fall der Mauer</b>		241
4.1.	Die Reaktion der SED-Spitze	241
4.1.1.	Lähmung und politisches Ende des SED-Zentralkomitees	242
4.1.2.	Die Konstituierung einer "operativen Führungsgruppe" des Nationalen Verteidigungsrates	246
4.1.2.1.	Zivile Maßnahmen	248
4.1.2.2.	Militärische Maßnahmen	252
4.2.	Die Reaktion der Sowjetunion	263
4.3.	Die Reaktion der USA	274
4.4.	Die Reaktion der Bundesregierung	275
4.5.	Die friedliche Lösung	278
4.5.1.	Eskalation und Befriedung der Lage am Brandenburger Tor	280
4.5.2.	Der Abbruch militärischer Einsatzvorbereitungen	283
4.6.	Ausblick	292
<b>Kap. 5</b>		
<b>Der Fall der Mauer:</b>		
<b>Eine nicht-beabsichtigte Folge sozialen Handelns</b>		299

**Anhang**

<b>I. Gespräche</b>	311
Gerhard Schürer Das reale Bild war eben katastrophal	313
Gerhard Lauter Der 9. November 1989 ist nicht dieser große Wundertag	322
Wolfgang Herger Der 9. November 1989 war ein Akt der Selbstbefreiung	336
Valentin Falin Das war das Ende der Republik	353
Klaus-Dieter Baumgarten, Joachim Goldbach, Fritz Streletz Jede Konfrontation war zu vermeiden	362
Harald Jäger Kontrollen eingestellt - nicht mehr in der Lage. - Punkt	380
Manfred Grätz Ein Alleingang der DDR war politisch nicht denkbar und militä- risch nicht vertretbar	390
Georg Schertz Die Berliner Polizei hat einen wesentlichen Beitrag zur Vermei- dung eines kaum abschätzbaren Konflikts geleistet	399
<b>II. Dokumente</b>	405
<b>III. Quellennachweis</b>	563
1.    Archive	565
2.    Gespräche mit Zeitzeugen	566
3.    Literatur	569
4.    Film- und Tondokumentationen	581
5.    Zeitungen	583
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	585